

# Politische Forderungen für das sorbische Schulwesen in Sachsen

- 1 Sorbische Schulen brauchen einen besonderen Status, insbesondere bezüglich des Personalschlüssels und des Klassenteilers.
- 2 Sorbische Schulen brauchen ein eigenes Referat im Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) und beim Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB).
- 3 Ein schulartübergreifender Personalpool für sorbische LehrerInnen und SchulleiterInnen soll eingerichtet werden.
- 4 Die Zugangskriterien für das Sorbische Gymnasium in Bautzen sind weiterzuentwickeln.
- 5 Die Einstellungsgarantie und die Verbesserung des Abiturdurchschnitts für sorbische Studierende des Lehramts soll an die Verpflichtung, nach dem Studium auch an sorbischen Schulen zu unterrichten, gebunden werden.
- 6 Wir brauchen gute sorbische digitale Unterrichtsmittel.
- 7 Wir brauchen einen besseren Schülertransport.
- 8 Höherstufung von Schulleitern und Schulleiterinnen soll zeitlich schneller realisiert werden.

Die Mitgliederversammlung als oberstes Gremium des Sorbischen Schulvereins e. V. hat am 15.12.2023 in Schmerlitz die politischen Forderungen für das sorbische Schulwesen in Sachsen verabschiedet.

Am 08.01.2024 hat der SSV diese mit den Schulleitern der sorbischen Grund- und Oberschulen, sowie des Sorbischen Gymnasiums Bautzen diskutiert und inhaltlich unterlegt.

Der Bundesvorstand der Domowina hat dem zugestimmt.

